

443623-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste –
Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald OT Waldow/ Brand Dezentrale Entsorgung
OJ S 143/2024 24/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband
E-Mail: info@mawv.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald OT Waldow/ Brand Dezentrale Entsorgung
Beschreibung: Absaugen, Transport und Ablassen von Fäkalwasser und Fäkalschlamm in den Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald Ortsteil Waldow/ Brand (Entsorgungsgebiet)
Kennung des Verfahrens: abf3b467-7a8e-4258-87b7-10b719060219
Interne Kennung: 2024 - KE 08
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband Köpenicker Str. 25
Stadt: Königs Wusterhausen
Postleitzahl: 15711
Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)
Land: Deutschland
Beliebiger Ort
Zusätzliche Informationen: Das Entsorgungsgebiet ist mit dem Gebiet der Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald OT Waldow/ Brand identisch.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 305 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YN367N8
Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald OT Waldow/ Brand Dezentrale Entsorgung

Beschreibung: Absaugen, Transport und Ablassen von Fäkalwasser und Fäkalschlamm im Entsorgungsgebiet. Der Ablass des Transportgutes erfolgt in die Ablassstellen der Kläranlage Kasel- Golzig alternativ in der KA Alt Schadow.

Interne Kennung: 2024 - KE 08

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000 Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - 1. Verlängerung: 01.01.2028 bis 31.12.2028 61 T EUR - 2. Verlängerung: 01.01.2029 bis 31.12.2029 61 T EUR

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband Köpenicker Str. 25

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Das Entsorgungsgebiet ist mit dem Gebiet der Gemeinden Rietzneuendorf- Staakow und Schönwald OT Waldow/ Brand identisch.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Fäkalwasser: 15.844,5 m³/a

Fäkalschlamm: 135,0 m³/a Gesamt: 15.979,5 m³/a zusätzliche Schlauchlängen: 886 m/a

Anzahl Kunden: 292 Anzahl Entsorgungen: 1.076 St./a

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung der Berufsausübung ist mit dem Angebot in Form einer Eigenerklärung (Formblatt 124 - Eigenerklärungen zur Eignung) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer einheitlichen europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen (Gewerbeanmeldung für die Arbeit als Betrieb der Abfallbeseitigung einschließlich des Einsammelns und/oder Beförderns, Handelsregisterauszug) vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Werden Nachweise nicht oder

nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung oder Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft - Nachweis über die Eintragung im Handelsregister nicht älter als 3 Monate (Kopie, Ausdruck aus dem elektronischen Register oder beglaubigte Abschrift) - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (GZR) nicht älter als drei Monate (Vorlage im Original) - Nachweis, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist (Eigenerklärung) - Nachweis, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet (Eigenerklärung) - Nachweis, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (z. B. Straftaten) (Eigenerklärung) - Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Eigenerklärung oder Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkassen oder der Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind) - Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen) - Angaben über wirtschaftliche Verknüpfung mit Unternehmen - Erklärung über beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung über Gesamtumsatz sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (Eigenerklärung oder Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater) - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherungsdeckung (Eigenerklärung bzw. Versicherungsbescheinigungen) Der Eignungsnachweis ist mit dem Angebot in Form einer Eigenerklärung (Formblatt 124) möglich. Das Formblatt 124 ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer einheitlichen europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis. Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung erworben wurden, sind zugelassen. Werden Nachweise nicht oder nicht vollständig mit dem Angebot vorgelegt, so sind diese innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Eigenerklärung ist mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Drei Referenzen über vergleichbare Aufträge (Beschreibung vergleichbarer früherer Projekte, die in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Auftrag entsprechen) (Eigenerklärung oder bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber durch eine von der zuständigen Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung, bei Leistungen an private Auftraggeber durch eine von diesen ausgestellte Bescheinigung) - Angaben zur Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer) - Erlaubnis oder Lizenz nach Güterkraftverkehrsgesetz (§ 3 GüKG). Vergleichbare Qualifikationen ausländischer Bieter werden akzeptiert. Diese sind unter Angabe von Nachweisen mit Übersetzung ins Deutsche nachzuweisen. - Vorhandensein bzw. Verfügbarkeit ausreichender betrieblicher Ausstattung für die Leistungserbringung über die zur Bezuschlagung in Betracht kommenden Lose in Form von Fahrzeugen und personeller Kapazität für die Dauer des Rahmenvertrages (ohne Verlängerungsoption). Hierzu Auflistung der für die Ausführung verfügbaren Fahrzeuge einschließlich Alter des Fuhrparks und Angabe der zurzeit beschäftigten bzw. für den

Einsatzverfügbaren Mitarbeiter einschließlich Angabe ihrer Qualifikation, Auflistung der für die Ausrüstung des Auftragsvorhandenen oder verfügbaren IT- Hardware, Software und sonstigen Kommunikationstechnik. Alle vorstehenden Nachweise müssen mit Angebotsabgabe vorgelegt werden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb (Entsorgungsfachbetriebsverordnung - EfbV)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YN367N8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YN367N8>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YN367N8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zum Nachreichen fordert der Auftragsnehmer schriftlich auf.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/08/2024 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Leistungsbeschreibung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband
Beschaffungsdienstleister: Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Abwasser- und Wasserzweckverband

Registrierungsnummer: DE 167982016

Postanschrift: Köpenicker Str. 25

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

E-Mail: info@mawv.de

Telefon: +49 3375-2568823

Fax: +49 3375-2568826

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE166090937

Postanschrift: Köpenicker Str. 25

Stadt: Königs Wusterhausen

Postleitzahl: 15711

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: info@dnwab.de

Telefon: +49 3375-25680

Fax: +49 3375-2518912

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 331-8661719

Fax: +49 331-8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19237140-fc99-4b51-b12e-e62486e2d094 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2024 20:31:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443623-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2024